

Hygieneplan der KGS Ittenbach für den Schulhund ...

In Anlehnung an den Aufsatz von Andreas Schwarzkopf "Hygiene: Voraussetzung für die Therapie mit Tieren" (in Olbrich/Otterstedt "Menschen brauchen Tiere" Stuttgart 2003) wurde ein Hygieneplan für den Schulhund Alana an der KGS Ittenbach erstellt.

1. Einleitung

Der Hund Alana wird als Schulhund an der KGS Ittenbach eingesetzt, um die Arbeit der Lehrkraft u. a. in den Bereichen Emotionalität und Sozialverhalten, Lern- und Arbeitsverhalten, Sprache und Kommunikation zu unterstützen. Der Hygieneplan hat das Ziel, eine mögliche Infektionsübertragung vom Hund auf den Menschen und umgekehrt zu minimieren.

2. Ansprechpartner

KGS Ittenbach
Nicolle Fogolin
Kirchstr. 9
53639 Königswinter
nicolle.fogolin@koenigswinter-schule.de

3. Rechtsgrundlagen

§36 Infektionsschutzgesetz
BGV C8 (UVV Gesundheitsdienst)
§41 und §46 Allgemeine Schulordnung

4. Dokumentation zum Tier

Folgende Unterlagen vom Schulhund sind stets einsehbar:

- Tierärztliches Gesundheitsattest
- Impfausweis
- Entwurmungsprotokoll
- Protokoll zu vorbeugenden Behandlung gegen Endo- und Ektoparasiten
- Versicherungsnachweis

5. Zugangsbeschränkung

Der Hund hat die Mensa sowie die Toilettenräume nicht zu betreten.

Der Kontakt mit Schülern mit bekannter Hundeallergie wird vermieden.

6. Anforderungen an die Tierpflege

Der Hund ist privat in die Familie von Frau Nicolle Fogolin integriert. Er lebt dort im Haus und nicht im Zwinger und wird artgerecht versorgt und gepflegt.

7. Reinigung und Desinfektion

Die Anwesenheit des Hundes führt zu keiner Änderung des üblichen Reinigungs- und Desinfektionszyklus.

Es ist aber verstärkt darauf zu achten, dass die Hände der Schüler regelmäßig vor der Einnahme von Nahrung gründlich mit Reinigungsmitteln gesäubert werden.

Zur Beseitigung eventueller Missgeschicke des Hundes liegen Küchenpapiertücher, Lappen, Reinigungsmittel, Tüten, Katzenstreu und Desinfektionsmittel bereit.

8. Hygienevorschriften Hund

Die weitgehende Gesundheit, also eine gute Allgemeinverfassung des Tieres, sollte vom betreuenden Tierarzt in regelmäßigen Abständen bestätigt werden.

Der Kontakt von Hund und Lebensmitteln ist zu vermeiden, weshalb der Hund während Frühstückspausen, Geburtstagsfeiern etc. auf seinem Platz zu verbleiben hat.

Bei Erkrankungen des Hundes ist dieser nicht mit in die Schule zu bringen.

Die Fell- und sonstige Körperpflege des Hundes liegt in der Verantwortung der Familie Fogolin.

Ebenso sorgt diese für regelmäßige Entwurmungen, vorbeugende Behandlungen von Endo- und Ektoparasiten und Impfungen.

Frau Fogolin hat hierüber Protokoll zu führen.

Hygieneplan:

Was?	Wie?	Wie oft?	Wer?
Klassenraum - Fußboden - Tische	- fegen - feucht wischen - feucht wischen	täglich 2-3 mal pro Woche wöchentlich	Fegedienst übliches Reinigungs- personal
Hundedecke	- waschen in der Maschine	mindestens alle 2 Monate	Frau Fogolin
Wassernapf	- säubern mit Wasser - erneuern	täglich bei Bedarf	Frau Fogolin/evtl. Schüler Fr. Fogolin
Spielzeug/ div. Utensilien	- säubern - erneuern	- bei Bedarf, mind. alle 2 Monate bei Bedarf	Fr. Fogolin
Hundefutter/ Leckerchen	- Aufbewahrung in verschlossenen Behältern - auf Haltbarkeit achten	immer	Fr. Fogolin
Schüler/ Lehrer Handhygiene	- Hände mit Seife waschen	nach intensivem Streicheln des Hundes, vor dem Essen	jede Person, die Kontakt zum Hund hatte